

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 7

Leipzig, Dienstag den 9. Januar 1940

107. Jahrgang

W I R L I E F E R N I N D I E S E N T A G E N A U S

Die polnischen Greuelthaten an den Volksdeutschen in Polen

Im Auftrage des Auswärtigen Amtes auf Grund urkundlichen Beweismaterials zusammengestellt, bearbeitet und herausgegeben.

Bearbeiter Hans Schadewaldt

Die Welt kennt aus einzelnen Berichten in der Presse die Tatsache der Greuelthaten, die von den Polen während des Polenfeldzuges im September 1939 an Volksdeutschen begangen worden sind. Der wahre Umfang und das volle Ausmaß der Grausamkeit und Bestialität, mit der nicht nur in Einzelfällen sondern durchgehend diese Greuelthaten verübt wurden und die zu dem Schluß zwingen, daß hier unverhüllt eine wesentliche Seite des polnischen Volkscharakters zutage tritt, sind bisher noch keineswegs in genügendem Maße ins Bewußtsein der Gegenwart eingegangen.

Das vorliegende, 312 Seiten umfassende Buch ist ein reines Dokumentenwerk, dessen Darstellung auf Straf- und Ermittlungsakten und gerichtsärztlichen Gutachten beruht. Es ist in Wort oder Bild nichts dargestellt, dessen Beweiskraft nicht durch eingehende Untersuchung einwandfrei festgestellt ist. Der Inhalt des Buches zerfällt in eine zusammenhängende Darstellung des deutsch-polnischen Verhältnisses bis zum Kriegsausbruch und der polnischen Greuelaktion selbst, in einen Dokumententeil, in dem 111 typische Greuelfälle und Erlebnisberichte von den Verschleppenzügen im Wortlaut der Untersuchungsprotokolle abgedruckt sind, in eine Denkschrift der gerichtsärztlichen Gutachter und in einen Bildteil der Urkunden, Bilder von Verletzungen, Verstümmelungen und Massengräbern, von Brandschatzungen und Verwüstungen, Abbildungen aus der Fülle der Todes- und Vermisstenanzeigen in Posener und Bromberger Tageszeitungen, von Bekanntmachungen und anderen Zeugnissen enthält, wie auch im Zusammenhang mit der vorher abgedruckten Denkschrift der gerichtsärztlichen Gutachter 33 gerichtsärztliche Bildberichte umfaßt.

Es ist eine Pflicht des deutschen Buchhandels, seinerseits mit allen Kräften dazu beizutragen, daß in allen Kreisen des deutschen Volkes bekannt wird, was sich im September 1939 im Osten des Reiches als geschichtlich bisher einmaliger Vorgang einer Massengreuelaktion zugetragen hat. Der deutsche Buchhandel wird hiermit aufgefordert, das Buch allen in Frage kommenden Staats- und Parteidienststellen, Lehrerbüchereien, Instituten, Schulungsstellen und Volksgenossen, insbesondere in öffentlichen und verantwortlichen Stellen, zum Erwerb in Einzelexemplaren oder in größeren Posten nahezubringen.

(Z)

312 Seiten. Format 20,5:26

89 dokumentarische Photos, 70 Wiedergaben von Dokumenten und Urkunden und 2 Karten. Halbleinen RM 4.50

VOLK UND REICH VERLAG GMBH., BERLIN W 9